

Sachsen angeworben, es ward zu Naumburg errichtet, und hat sich 1756. und 1758. bey der Belagerung von Breslau und Schweidnitz sehr hervorgethan.

## 2. Frey-Regiment von Courbiere, 2. Bataillone.

Der D. L. Johann von Mayr, welcher den 2. Jänner 1759. als G. M. gestorben, hat dasselbe 1756. in Sachsen angeworben. Nach dem Tode des Generals von Mayr bekam es 1759. der Obriste Johann Franz von Colignon, und als dieser 1760. das Frey-Bataillon Anagnelli, siehe Num. 4. erhielt, ward dessen bisheriger Commandeur der D. L. de l'Homme de Courbiere zum Chef ernannt, und 1761. das zweyte Bataillon errichtet. Es ist zu Freiberg und Zwickau errichtet worden, hat 1757. bey dem Zuge nach Böhmen und Franken, auch in der Schlacht bey Rosbach, und 1758. bey vielen Gelegenheiten nützliche Dienste geleistet.

## 3. Frey-Regiment von Salenmon, 2. Bataillons.

Der aus sächsischen Diensten gekommene D. L. von Calben hat dasselbe 1756. in Sachsen angeworben, und ist es zu Reichenbach im Volglande errichtet worden. Nachdem der D. L. von Calben in der Schlacht bey Lissa den 5. December 1757. sein Leben beschloss, ward das Bataillon im Jänner 1758. dem D. L. und jetzigen G. M. Constantin Nathan von Salenmon ertheilt. 1757. war es bey dem Zuge nach Franken, hielt sich 1757. in der Schlacht bey Breslau recht gut, und gerleth 1759. bey Maxen in die österreichische Kriegsgefangenschaft. 1760. ward das zweyte Bataillon errichtet.

## 4. Frey-Regiment von Colignon, 2. Bataillons.

Das erste Bataillon ist 1757. in Sachsen angeworben, und zu Merseburg errichtet worden. Der aus holländischen Diensten gekommene Obriste, und nachmalige G. M.

M.